



Karlsplatz 13
1040 Wien

283. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

284. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

285. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

286. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur "Physikalische Chemie der Atmosphäre"

287. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

288. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

289. Ausschreibung freier Stellen

289.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

289.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

289.3. Fakultät für Physik

289.4. Fakultät für Technische Chemie

289.5. Fakultät für Informatik

289.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

289.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

289.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

283. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

284. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

285. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien finden Sie unter <https://www.tuwien.at/sicherheitsvertrauenspersonen>

286. Einsetzung einer Berufungskommission - Professur "Physikalische Chemie der Atmosphäre"

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 18. März 2019 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Berufungskommission gem. § 99 Abs. 4 UG idGF - beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Berufungskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder: *)

Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen FLEIG
Institut für Chemische Technologien und Analytik
E164-04 - Forschungsbereich Technische Elektrochemie

Univ.Prof.Georg Kent Hellerup MADSEN, PhD
Institut für Materialchemie
E165-03 - Forschungsbereich Theoretische Chemie

Univ.-Prof. Dr. Bernadett WEINZIERL
University of Vienna
Aerosol Physics & Environmental Physics

Ersatzmitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph HERWIG
Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und technische Biowissenschaften
E166-04 - Forschungsbereich Bioverfahrenstechnik

*) Anmerkung:

Es sei auch festgehalten, dass das Kriterium (gemäß Satzungsteil „Berufungsverfahren“, Teil 2, § 19 (3)) von mindestens einem externen Mitglied erfüllt ist.

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglied:

Senior Scientist Dipl.-Min. Dr.rer.nat. Klaudia HRADIL
E057-04 - Fachbereich Röntgenzentrum

Ersatzmitglied:

Associate Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Martina MARCHETTI-DESCHMANN
Institut für Chemische Technologien und Analytik
E164-01-1 - Forschungsgruppe Massenspektrometrische Bio- und Polymeranalytik

Studierende:

Mitglied:

Charlotte LEEB

Ersatzmitglied:

Denise SCHAFFER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Die konstituierende Sitzung war am 19.07.2019 und zum Vorsitzenden wurde Herr Prof. Fleig gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

287. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

288. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Fakultät für Mathematik und Geoinformation und Dekanat der Fakultät für Physik: Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004

Dekanat der Fakultät für Technische Chemie: Frau Sabrina Lamprecht Tel.: 58801-15002

Dekanat der Fakultät für Informatik: Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002

Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen: Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010, Frau Doris Graf Tel.: 58801-20012

Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung: Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25006

Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften: Frau Eva-Maria Celler Tel.: 58801-30016

Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik: Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

289. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

289.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

Für die Ausweitung der Forschungs- und Dienstleistungsaktivitäten im Bereich chemische Biologie am „Center for Labelling and Isotope Preparation“ (CLIP) am Atominstitut der Technischen Universität Wien suchen wir einen Senior Scientist [Gehaltseinstufung: 3.803,90 €] mit Erfahrungen im Bereich der organischen Synthesechemie nicht radioaktiver („kalter“) und radioaktiv markierter („heißer“) Moleküle. Die Stelle wird in Doppelzuordnung zum Institut für Angewandte Synthesechemie E163 der Fakultät für Technische Chemie eingerichtet.

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie oder Technische Chemie (Schwerpunkt organische Synthese) oder äquivalent

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Weitreichende Erfahrung in der Planung und Durchführung von organischen Synthesen
- Erfahrung in instrumenteller Analytik (NMR, LC-MS, GC-MS, HPLC)
- Weitreichende Kenntnisse in Radiochemie und Radioanalytik (Entwicklung von Markierungsstrategien, Synthese und Analytik radiomarkierter Verbindungen, Produktion und Isolation von Radionukliden)
- Erfahrung im Bereich der chemischen Modifikation mittels bioorthogonaler Click Chemie
- Belegte Kenntnisse im Strahlenschutz und im Umgang mit Radionukliden
- Eignung für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen, Bereitschaft zum strahlenexponierten Arbeiten
- Erfahrung in Zellkultur und der in vitro Evaluierung radiomarkierter Verbindungen
- Umfassende Erfahrungen in betreffender bibliometrischer Datenerhebung und -verwaltung mittels einschlägiger Datenbanken
- Einschlägige Publikationstätigkeit, internationaler Track-Record
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität zur Zusammenarbeit mit interdisziplinären Forschungsteams
- Lehrerfahrung, z.B.: (Co-)Betreuung von Projekt- oder Diplomarbeiten, Abhalten von Laborübungen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Befähigung zur akademischen Lehre in deutscher und englischer Sprache

Von Vorteil:

- Wissenschaftliche Auslandserfahrung
- Kenntnisse in Projektmanagement
- Erfahrung in Drittmittelwerbung
- Erfahrung mit anwendungsorientierter Forschung, z.B.: Patentanträge, Auftragsforschung

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019 (Datum des Poststempels).

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder online an thomas.prager@tuwien.ac.at. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Am Institut für Geodesy and Geoinformation, E 120, Forschungsbereich Geophysik, E 120-3, ist voraussichtlich ab 19.08.2019 für die Dauer von 4 Jahren, eine Stelle für eine_n Assistent_in Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Geophysik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

A PhD position is available at the Geophysics Research Group from the Geodesy and Geoinformation Department at the TU-Wien.

We are looking for a highly motivated early-career researcher in geophysics with a strong background in electromagnetic and seismic methods. The candidate should have a solid understanding of geophysical data processing and inversion. Considering the research and teaching activities of the Geophysics Research Group, the

applicant should also have long expertise in Python and Fortran. Applicants should have fluent verbal and written English communication skills.

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019 (Datum des Poststempels).

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder online an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.3. Fakultät für Physik

The X-ray physics group of the radiation physics research area at the Atominstut at the Technische Universität Wien is looking for a PhD student dealing with the topic “Quantitative 3D XRF elemental imaging”

The candidate must have a Master degree in physics or an equivalent education. Substantial experience with radiation physics or X-ray physics, a solid background in X-ray fluorescence spectrometry and with experiment simulations will be advantageous. Expertise in modern programming languages, data analysis as well as optimization algorithms is mandatory.

The successful candidate should develop a quantification procedure for non-destructive elemental 2D and 3D imaging with X-Ray Fluorescence spectrometry. A main aspect of the work will be the changes in the spectral distribution caused by the X-Ray optics. Software and computational methods for Voxel based Monte Carlo simulations of the X-Ray paths based on Fundamental parameter should be developed and implemented. In addition, comparison of measured and simulated data could be performed. Applications in Bioimaging (cooperation with Austrian node of the Euro-BioImaging initiative, correlated multimodal imaging (CMI), material analysis and investigation of cultural heritage sciences should test the developed method. The thesis will be performed in cooperation with the X-ray center of the TU Wien as well as various XRF beamlines at synchrotron facilities. Cooperation in supervising master students is expected.

The position will be opened for a period of three years.

The Technische Universität Wien is committed to increase female employment in leading scientist positions. Qualified female applicants are encouraged to apply and will be given preference if equally qualified. Handicapped persons with appropriate qualifications are also expressly encouraged to apply.

For this position, a minimum salary of € 2.148,40 gross per month (fourteen times a year) based on 30 hour/week contract.

More information about the Atominstut and the Technische Universität Wien may be found at <http://ati.tuwien.ac.at>

For further Information please contact Prof. Christina Strelj (Christina.Strelj@tuwien.ac.at).

Please arrange for two letters of recommendation and send your application to Technische Universität Wien, Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Vienna, Austria or by email to ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

The closing date for applications is 16.08.2019

Candidates are not eligible for a refund of expenses for travelling and lodging related to the application process.

289.4. Fakultät für Technische Chemie

289.4.1 Am Institut für Verfahrenstechnik ist ab September 2019 die Lehrstelle als Bürokauffrau_mann zu besetzen.

Ihr Profil:

Abgeschlossene Pflichtschule, gerne Lehre auf dem 2. Bildungsweg

Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, grundlegende Englischkenntnisse
Grundlegende EDV-Kenntnisse (MS-Office, etc.)
Freude am Umgang mit Zahlen
Freundliches und gepflegtes Auftreten
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein
Genauigkeit und Lernbereitschaft

Wir bieten:

Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld
Einblicke in die Tätigkeit von Studierenden und Wissenschaftler_innen
Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
Mindestgehalt: € 608,40 im ersten Lehrjahr
Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 15.08.2019.
Bitte laden Sie Ihre letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse - wie im Onlineformular angezeigt - hoch.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.4.2 Am Institut für Chemische Technologien und Analytik, Forschungsbereich Umwelt-, Prozessanalytik und Sensoren E 164-02, Forschungsgruppe Umweltanalytik E 164-02-2, ist eine Stelle für eine_n Assistent_in voraussichtlich ab 01.09.2019 bis 30.08.2023, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden, zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Studium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse:

Fundierte Kenntnisse im Bereich der Analytischen Chemie und der Atmosphärenchemie, speziell atmosphärischer Aerosole
praktische Erfahrung im Bereich der chemischen Analyse von atmosphärischen Aerosolproben (speziell Flüssigkeits- und Gaschromatographie, Elementaranalyse)
hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
Bereitschaft und Befähigung zur Mitwirkung in der Lehre (v.a. Betreuung von Studierenden in Laborübungen des Bachelor- und Masterstudiums der Technischen Chemie), bei Forschungsprojekten und bei weiterführenden Aktivitäten (z.B. FIT Tage)
Befähigung zur Lehre in deutscher und englischer Sprache
Befähigung zur Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in Fachjournalen und auf Konferenzen sowie zur Durchführung einer Dissertation

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Online Bewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.5. Fakultät für Informatik

Am Institut für Logic and Computation, Forschungsbereich Knowledge Based Systems E 192-03 ist voraussichtlich ab 02.09.2019, bis 01.09.2025, eine Stelle für eine_n Assistenten_in, Gehaltsgruppe B1, mit

einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 3.803,90 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Informatik

Sonstige Kenntnisse:

profunde Kenntnisse in den Bereichen logikbasierte Wissensrepräsentation und -verarbeitung, insbesondere deklarative logik-orientierte Programmierung (theoretisch und praktisch auf Systemebene) und Semantic Web; Fachpublikationen und Projekterfahrung werden vorausgesetzt, desweiteren Erfahrung in der Lehre, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 15.08.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.6. Fakultät für Bauingenieurwesen

289.6.1 Studienassistent_in für 20 Wochenstunden

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1030,80 brutto.

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums (Bauingenieurwesen oder Bauingenieurwissenschaften; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung.

Befristung: 1 Jahr bis 31.08.2020

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung der Studiendekan_innen und der Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisorientierung in ihren Lehrveranstaltungen
- Unterstützung der Studiendekan_innen bei der Qualitätskontrolle der Lehrveranstaltungsbeschreibungen, speziell der formulierten Lernergebnisse
- Organisatorische und administrative Tätigkeiten

Erfordernisse:

- Bereitschaft, den_die Studiendekan_in und die Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisse zu unterstützen
- Erfolgreiche Studienleistung von zumindest 90 ECTS
- Fortmeldung im jeweiligen Studium (Bachelor- oder Masterstudium)
- Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter Arbeit
- Nach Möglichkeit Wissen über die Formulierung von Lernergebnissen, beispielsweise durch bereits erfolgte Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen an der TU Wien (beispielsweise der Kurzworkshop „Einführung von Lernergebnisorientierung an der TUW: Wie wirkt sich die Umstellung für Studierende aus?“)

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019

Bewerbungen sind mit den üblichen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per Mail an die TU Wien, Fakultät für Bauingenieurwesen, Dekanat, Karlsplatz 13, A- 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: info.bauwesen@tuwien.ac.at zu senden.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.6.2 Am Institut für Hochbau, Baudynamik und Bauwerkserhaltung Forschungsbereich Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung (E208-02) ist eine Stelle als Universitätsassistent_in (Prae-Doc) 30 Std., voraussichtlich ab 01.09.2019 befristet auf 4 Jahre (bis 31.08.2023), für folgendes Aufgabengebiet zu besetzen:

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit an Forschungs- und Lehraufgaben sowie Prüfungen
Betreuung von Studierenden
Forschungs- und Projektstätigkeit im Forschungsbereich
Vertiefen der wissenschaftlichen Kenntnisse
Verfassen einer Dissertation und von Publikationen
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums im Bereich Bauingenieurwesen
Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
Vertiefende Kenntnisse im Fachgebiet Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung
Didaktische Fähigkeiten (Erfahrung als studentische_r Mitarbeiter_in im Forschungsbereich)
Ausgezeichnete Englischkenntnisse
Interesse an der Forschung im Fachgebiet und an der Arbeit mit Studierenden
Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz sowie Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

Vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet
Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie flexible Arbeitszeitgestaltung
Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt für die Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.148,36 brutto/Monat. (14 x jährlich)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 15.08.2019.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck

+43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung**Studienassistent_in für 20 Wochenstunden**

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.030,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung.

Befristung: 1 Jahr

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung der Studiendekan_innen und der Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisorientierung in ihren Lehrveranstaltungen
- Unterstützung der Studiendekan_innen bei der Qualitätskontrolle der Lehrveranstaltungsbeschreibungen, speziell der formulierten Lernergebnisse

Erfordernisse:

- Bereitschaft, den_die Studiendekan_in und die Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisse zu unterstützen
- Erfolgreiche Studienleistung von zumindest 90 ECTS
- Fortmeldung im jeweiligen Studium (Bachelor- oder Masterstudium)
- Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter Arbeit
- Nach Möglichkeit Wissen über die Formulierung von Lernergebnissen, beispielsweise durch bereits erfolgte Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen an der TU Wien (beispielsweise der Kurzworkshop „Einführung von Lernergebnisorientierung an der TUW: Wie wirkt sich die Umstellung für Studierende aus?“)

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Augasse 2-6, Kern A, 2OG, 1090 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: silvia.manhart@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

289.8. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

**An der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften wird ab Oktober 2019 eine engagierte Persönlichkeit für folgendes Aufgabengebiet gesucht:
Studienassistent_in für 20 Wochenstunden**

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1030,80 brutto.

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung.

Befristung: 1 Jahr mit Anstellungsbeginn ab 01.10.2019

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung des Studiendekans für Verfahrenstechnik und der Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisorientierung in ihren Lehrveranstaltungen
- Unterstützung des Studiendekans für Verfahrenstechnik bei der Qualitätskontrolle der Lehrveranstaltungsbeschreibungen, speziell der formulierten Lernergebnisse
- Unterstützung des Studiendekans und laufendes Kontrolle der Präsentation des Studienplanes für Verfahrenstechnik in TISS

Erfordernisse:

- Bereitschaft, den Studiendekan für Verfahrenstechnik und die Lehrenden bei der Umsetzung der Lernergebnisse zu unterstützen
- Erfolgreiche Studienleistung von zumindest 90 ECTS
- Fortmeldung im jeweiligen Studium (Bachelor- oder Masterstudium)
- Fähigkeit zu selbständiger, strukturierter Arbeit
- Nach Möglichkeit Wissen über die Formulierung von Lernergebnissen, beispielsweise durch bereits erfolgte Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungsveranstaltungen an der TU Wien (beispielsweise der Kurzworkshop „Einführung von Lernergebnisorientierung an der TUW: Wie wirkt sich die Umstellung für Studierende aus?“)

Bewerbungsfrist: bis 16.08.2019

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an die TU Wien zH. Herrn Prof. Hermann Hofbauer
Getreidemarkt 9/E349-01, A- 1060 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: hermann.hofbauer@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. Steiger

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr